

easybell

ID BUSINESS- TELEFONIE

*Vorteile
Chancen
Lösungen*

Inhaltsverzeichnis

■ Einleitung	5
■ Das war's mit ISDN – die Zukunft gehört VoIP!	6
Was Sie vom neuen Telefoniestandard VoIP erwarten können.....	6
Was ist ein SIP Trunk?	11
Cloud Telefonanlage	16
■ Wie plane ich den Umstieg von ISDN zu VoIP?	21
Welche Technologie ist die richtige für Ihr Unternehmen?	22
Was brauche ich für die Umstellung auf VoIP?	22
Wie läuft der Wechsel von ISDN zu VoIP ab?	23
■ Finanzielle Vorteile mit easybell Business-Angeboten	25
Kosten-Nutzen-Vorteil	26
Vergleichsrechnung: Kosten früher, Kosten heute	27
■ Fazit	28
■ Kontakt/Impressum	30



■ Einleitung

Der größte deutsche Provider für ISDN, die Deutsche Telekom, hat angekündigt, bis 2018 alle klassischen Telefonanschlüsse (auch analog) auf IP-basierte Telefonie umzustellen. Das war erst einmal eine Ansage, ist aber bei genauerer Betrachtung nur konsequent. Bereits seit Jahren bieten viele Provider die Telefonie-Alternative Voice over IP (kurz VoIP) an. Damit nutzt der Verbraucher Telefon und Internet nicht mehr getrennt voneinander, sondern die Telefonie läuft – wie der Name vermuten lässt – ebenfalls über die Internetverbindung. Bereits jetzt werden die alten Telefonnetze sukzessive durch die VoIP-Technik abgelöst.

Viele Unternehmen nutzen seit Jahren IP-basierte Telefonie; VoIP ist längst kein Fremdwort mehr. „SIP Trunk“ und „Cloud-Telefonanlage“ sind die Stichworte, die in diesem Zusammenhang fallen. Die Vorteile, die hier beispielsweise das SIP Trunking gegenüber dem konventionellen analogen oder ISDN-Anschluss bietet, sind nicht von der Hand zu weisen. Speziell für Unternehmen liegt die Zukunft der Telefonie beim SIP Trunk.

Wir erklären Ihnen, worin die Möglichkeiten von VoIP, SIP Trunking und Cloud-Telefonanlagen liegen. Weiterhin zeigen wir Ihnen anhand anschaulicher Beispiele, warum sich die Umstellung auf IP-basierte Unternehmenstelefonie bei easybell in vielerlei Hinsicht lohnt, worauf Sie dabei generell achten sollten und welche Tipps und Tricks Ihnen dabei helfen können.

■ Das war's mit ISDN – die Zukunft gehört VoIP!

Lange galt ISDN als eine sichere Bank in Sachen qualitativ hochwertiger Firmentelefonie. Doch der Parallelbetrieb von VoIP-Anschlüssen wuchs und mit ihm das Verständnis für die Vorteile dieser Technologie. Eine VoIP-Infrastruktur ist beispielsweise deutlich einfacher und günstiger als eine ISDN-Infrastruktur. Bei VoIP gibt es wenige zentrale Server, bei ISDN aufwendige und wartungsintensive Technik in jeder Vermittlungsstelle. Was hat VoIP Ihrer Unternehmenstelefonie noch zu bieten?

Schon früh ganz auf VoIP umzusatteln, zahlt sich aus. „Telefonie-Anbieter müssen mit dem Ende von ISDN keine zwei teuren Netze betreiben, was zur Folge hat, dass VoIP-Anbieter ihre Minutenpreise wesentlich günstiger anbieten können“, so Benjamin Wolf, VoIP-Experte bei easybell. Hier liegt das Sparpotenzial für den Kunden, was viele Anbieter schon vor Jahren erkannt haben. „Weiterhin fallen für den Kunden die zusätzlichen ISDN-Gebühren wie Grundgebühr, Vertrag und Anschluss weg. Es ist ebenso nicht mehr notwendig, teure Hardware zu kaufen“, erklärt Benjamin Wolf weiter. Internettelefonie bietet zudem viel mehr Möglichkeiten, als das vom ISDN gewohnte Faxen vom PC oder den Telefonkonferenzen.

Was Sie vom neuen Telefoniestandard VoIP erwarten können

Weltweit vollzieht sich schon lange der Wandel zum sogenannten NGN – dem Next Generation Network. Hier beruhen alle Anwendungen und Dienste auf dem Internet-Protokoll (All-IP). ISDN spielt global also keine Rolle mehr. Doch muss der alten Technologie keine Träne nachgeweint werden, denn



im „Zwang zum Umdenken“ liegt auch eine völlig neue Chance für Firmen. Die Vorteile einer Kommunikation durch IP-basierte Telefonie sind überzeugend. Häufig ist die Gesprächsqualität bei HD-Telefonie besser als bei den alten Anschlusstechnologien. Zusätzlich können Gespräche verschlüsselt, Sie und Ihre Mitarbeiter also nicht telefonisch ausspioniert werden. Diese Möglichkeiten bot ISDN nicht.

Automatische Fallback-Möglichkeiten bei Internetstörungen

Im Falle eines Ausfalls können eingehende Anrufe automatisch an eine Alternativnummer weitergeleitet werden, die von dem Ausfall nicht betroffen ist, beispielsweise eine Mobilfunknummer. Ist also Ihre Firmentelefonie aus irgendwelchen Gründen gestört, so können Sie bequem mit dem Mobiltelefon erreicht werden.

Standortübergreifende Verwaltung und Wartung

„Ein wichtiger Vorteil ist auch, dass IP-basierte Unternehmens-telefonie, beispielsweise mittels SIP Trunks, viel einfacher zu warten und zu managen ist, als klassische Unternehmensanschlüsse“, erklärt David Kovacs, Leiter des easybell Partnervertriebs. Außerdem können Unternehmen, die VoIP nutzen, dank der SIP Trunks eine zentrale Telefonanlage in einem Rechenzentrum (Hosted PBX) nutzen, anstatt an jedem Standort aufwendige Technik zu betreiben. Das zentralisiert und erleichtert die Wartung enorm, wodurch das Unternehmen finanziell sehr stark profitiert.

Sperrlisten

Eingehende Anrufe

Mit dieser Funktion können Sie eingehende Anrufe sperren und individuell entscheiden, wer Sie anrufen darf und wer nicht. Diese „Sperrliste“ schützt Sie vor Anrufen, die Sie persönlich oder Ihre Mitarbeiter belästigen. Auch anonyme Anrufe können Sie ganz einfach blockieren. Falls Ihre Rufnummern also einmal in falsche Hände gelangen sollten, ist diese Funktion der perfekte Schutz vor unliebsamen Anrufern.

Ausgehende Anrufe

Sie können festlegen, welche Destinationen Ihre Mitarbeiter anrufen dürfen. Sperren Sie z.B. Auslandstelefonate oder Anrufe zu Sonderrufnummern, um Ihre Kostensicherheit zu erhöhen. Alternativ können Sie über eine Whitelist auch nur Telefonate zu bestimmten Destinationen zulassen, sodass z.B. das Telefon in Ihrem öffentlich zugänglichen Lager nur für interne Telefonate verwendet werden kann.

Sperrlisten verwalten

Ausgehende Gespräche **Eingehende Gespräche**

Wählen Sie den Modus

- Blacklist-Modus (Sie legen fest, wen Sie nicht anrufen dürfen)
- Whitelist-Modus (Sie legen fest, wen Sie anrufen dürfen)

Whitelist

Destination

- Festnetz gesperrt
- Mobilfunk erreichbar
- Ausland erreichbar
- Servicenummer erreichbar

Zur Whitelist hinzufügen (Rufnummer oder Vorwahlbereich freigeben)

Rufnummer oder Vorwahl

Legen Sie Ihre PIN fest (optional):

Wenn Sie vor der Rufnummer *80* (bei FRITZ!Boxen *#*80*) und Ihre PIN wählen, können Sie auch gesperrte Ziele anrufen. (Beispiel: Bei der PIN 1234 wählen Sie *80*123403012345678, um die gesperrte Rufnummer 03012345678 zu erreichen)

Anrufbeantworter/Erweiterte Rufweiterleitung

Sie können Ihre Anrufe individuell weiterleiten. Entweder auf Ihren Anrufbeantworter, den Sie bei easybell schnell und einfach über das Kundenportal einrichten und bespielen können. Oder Sie nutzen die Parallelruf-Funktion. Hier werden eingehende Gespräche gleichzeitig auf verschiedenen Endgeräten signalisiert, z.B. auch auf Ihrem Handy. So können Sie Ihre Anrufe dort entgegen nehmen, wo Sie sich gerade befinden und nicht nur dort, wo Ihr Festnetztelefon steht.

Wichtige VoIP-Vorteile auf einen Blick

Zusammengefasst bietet Ihnen die IP-basierte Telefonie also eine Menge Vorteile:

- Sicherheit durch Verschlüsselung
- Ausfallsicherheit durch Ausfallrouting
- HD-Gesprächsqualität dank moderner Technologie
- Flexibilität dank der Möglichkeit, VoIP überall zu nutzen, wo es einen Breitbandanschluss gibt („nomadische Nutzung“)
- mehr Funktionen

Zusätzlich können Sie bis zu 70 Prozent Ihrer Telefoniekosten durch SIP Trunking einsparen. Im folgenden Kapitel erklären wir Ihnen, welche Möglichkeiten diese Technologie noch bietet und worin das eigentlich Spannende am SIP Trunk liegt.



Was ist ein SIP Trunk?

SIP steht für Session Initiation Protocol und bezeichnet ein Netzprotokoll, mit dem eine Kommunikationssitzung (i.d.R. ein Telefonat) gesteuert werden kann. VoIP basiert meist auf diesem Protokoll. Bei einem normalen VoIP-Anschluss hat jedes Endgerät bzw. jede Rufnummer einen eigenen SIP-Account.

Mit einem SIP Trunk können Sie mit nur einem Account mehrere Rufnummern gebündelt zu einem durchwahlfähigen Rufnummernblock nutzen. Nur eine zentrale IP-basierte Telefonanlage (IP-PBX) registriert sich, die Weiterleitung an die Nebenstellen wird durch sie übernommen. Die Konfiguration eines SIP Trunks ist somit recht einfach. Auch bei ausgehenden Gesprächen entscheidet die Telefonanlage, welche Rufnummern dem Angerufenen angezeigt werden.

Welche Funktionen bietet ein SIP Trunk?

Wenn Sie eine lokale Telefonanlage nutzen laufen firmeninterne Gespräche über das Intranet Ihres Unternehmens. Ihre Internetverbindung wird also nicht zusätzlich belastet. Das gewährleistet eine sichere Fallback-Lösung, denn interne Telefongespräche wären im Falle eines Internetausfalls nicht betroffen. Es ist auch möglich, eine Rufweiterleitung auf eine Handynummer einzurichten, die in solch einem Fall ebenfalls greifen kann. Eine dritte Option, einen Internetausfall unbeschadet zu überstehen, ist es, eine Backup-Internetleitung zu nutzen. Damit sind Sie in jedem Fall auf der sicheren Seite, falls der Worst Case doch einmal eintreten sollte.

SIP Trunking ermöglicht Ihnen eine flexiblere und günstigere Telefonie in Ihrem Unternehmen:

- Flexibel, weil Sie Ihren Telefonanschluss nomadisch nutzen können. Das bietet Ihnen auf Geschäftsreisen oder externen Mitarbeitern unkomplizierten Anschluss an Ihr Unternehmen außerhalb der Büroräume.
- Günstig, weil mit IP-Telefonie und SIP Trunking Kostenvorteile von bis zu 70 Prozent erreicht werden können.

Was es Ihnen noch bietet: Sie können Rufweiterleitungen in Ihrem Browser einrichten oder entspannt zahlreiche Zusatzfunktionen nutzen, wie das Versenden und Empfangen von Faxen online.

Somit ist ein SIP Trunk mehr als nur eine gute Alternative zu Ihrem ISDN-Anschluss. Doch wie funktioniert in diesem Zuge eine reibungslose Übergabe von der veralteten Technologie zum neuen VoIP?

CLIP no screening

Viele Unternehmen können oder wollen ISDN nicht einfach abschalten. Gerade mittelständische und große Firmen benötigen eine genau geplante Schritt-für-Schritt-Migration, da sie eine komplexe interne Telefoniestruktur aufgebaut haben, bei deren Umstellung auf VoIP einiges zu beachten ist. Zwar bietet die Deutsche Telekom All-IP-Alternativen, allerdings betreibt sie noch keine SIP Trunks und ist noch vergleichsweise jung im VoIP-Markt. Es lohnt sich daher sehr, die Gelegenheit zu nutzen und bei anderen Anbietern nach günstigen, unkomplizierten Varianten Ausschau zu halten. easybell bietet hier eine sanfte Migration zur IP-basierten Telefonie, völlig ohne Unterbrechungen. CLIP no screening macht's möglich. Der Anrufer übermittelt hierbei eine kundeneigene Rufnummerninformation, ohne dass die übermittelte Rufnummer dabei vom vermittelnden Telefonnetz auf Korrektheit geprüft wird. Sie können dann beispielsweise dem Angerufenen eine Servicenummer anzeigen lassen, statt Ihrer eigenen. So wird im Prozess der Migration zunächst nur die ausgehende Telefonie über VoIP geführt und nach erfolgreichem Ablauf auch die eingehende Telefonie übernommen.



Alleine durch die Umstellung der ausgehenden Telefonie sparen Sie aber schon Geld, da die Gesprächsminuten eines SIP Trunks in der Regel deutlich günstiger sind.

Wenn Sie mit der Qualität der SIP-Telefonie zufrieden sind, beauftragen Sie die Rufnummernportierung Ihrer ISDN-Nummern (Vgl. Kapitel »Ablauf Portierung«). Ab dem Tag der erfolgreichen Portierung laufen dann auch die eingehenden Telefonate über den SIP Trunk.

Für die Umstellung auf VoIP ist ein Trunk-Angebot also sehr hilfreich. Doch was zeichnet einen SIP Trunk noch aus?

SIP-DDI

Wie bereits beschrieben, ermöglicht es ein SIP Trunk, über einen einzigen Account einen Rufnummernblock mit vielen Durchwahlrufnummern zu verwalten. Dieses Verfahren nennt man SIP-DDI. Es erlaubt dem Nutzer, Rufnummernblöcke mit üblicherweise bis zu 10.000 Durchwahlen anzumelden. Das „DDI“ steht für „Direct Dial In“, das dazu dient, die direkte Durchwahl an jede beliebige Nebenstelle zu ermöglichen. „Einfacher ausgedrückt: Alle Rufnummern werden durch eine einzige IP-Telefonanlage beim Anbieter angemeldet und verwaltet“, erklärt David Kovacs. So lassen sich, anders als bei einem ISDN-Anschluss, teure Primärmultikomplexanschlüsse ersetzen.



Cloud-Accounts

Cloud-Accounts sind Durchwahlen, die als SIP-Accounts in die Cloud verlagert werden. Die Anrufe werden dann nicht mehr an die Telefonanlage geleitet, sondern direkt zu dem neuen SIP-Account.



So können Arbeitsplätze im Home Office oder auch größere Standorte wie Filialen besser integriert werden. Je nach Tarif können Sie bei uns bis zu 100 Cloud-Accounts buchen, um eine bessere Standortvernetzung zu generieren. Dank SRTP/TLS lassen sich Telefongespräche über die Cloud optimal verschlüsseln. Zusätzlich bietet die Cloud-Anbindung Funktionen wie Konferenzräume, Web2Fax oder Fax2Mail.

Die passende Telefonanlage

Auch bei der IP-basierten Telefonie stellt sich die Frage nach der passenden Telefonanlage. Zur Auswahl stehen hier lokale Anlagen oder Hosted- bzw. Cloud-Lösungen und virtuelle Anlagen. easybell hat bereits viele Telefonanlagen zertifiziert. Das Hauptaugenmerk liegt aber auf der eigenen Hosted PBX, der easybell Cloud Telefonanlage. Doch was ist das eigentlich, was spricht für sie und warum ist sie optimal für mittelständische Unternehmen?



Cloud Telefonanlage

Die Cloud ist mittlerweile ein etabliertes Element zum Speichern und Teilen von Daten. Neben Cloud-basierten Plattformen und Video-Streams kann auch über die Cloud telefoniert werden. Eine Hosted PBX wird vom Anbieter auf einem

Server in der Cloud eingerichtet. Im Unternehmen sind nur VoIP-Telefone notwendig.

easybell hostet ebenfalls eine Cloud Telefonanlage auf eigenen Servern. Mit einem Benutzerkonto und einem SIP-fähigen IP-Phone telefonieren Sie ganz einfach über die Cloud, genau wie über eine klassische TK-Anlage. Somit haben Sie Ihren eigenen virtuellen Server, auf den Sie von überall auf der Welt zugreifen können, vorausgesetzt, Sie haben einen Breitbandanschluss. Großer Vorteil: Eine Cloud Telefonanlage bietet Ihnen einerseits mehr Features, andererseits aber auch eine höhere Sicherheit.

Vorteile/Funktionen

Die Vorteile einer Cloud-Telefonanlage auf einen Blick:

- Schnelle, eigenständige und einfache Konfiguration und Administration
- Verschiedene Standorte in einer Anlage bündelbar
- erleichterte Zusammenarbeit im Team
- geringe Kosten (Wegfall von Investitionskosten und Betriebskosten wie Personal, Wartung, Strom, Reparatur)
- easybell kümmert sich um Updates und Instandhaltung

- Höhere Sicherheit von SIP Trunks durch Verschlüsselungsprotokolle SRTP und TLS
- Standardmäßige sowie neue Features inbegriffen

Funktionen der Cloud Telefonanlage:

Zu den bereits durch VoIP ermöglichten Features wie Parallelruf, Sperrlisten oder Online-Fax, bietet Ihnen unsere Cloud Telefonanlage unter anderem folgende weitere Funktionen:

- Erweiterte Rufgruppenfunktionen
- PIN-gesicherte Konferenzräume
- (Zeitbasierte) Rufweiterleitung
- Individuelle Anrufbeantworter
- Individuelle Ansagen
- Weiterleitungen nach Status und generelle Weiterleitungen
- Kurzwahlen
- Mehrere Trunks registrierbar
- Übersichtliche Strukturierung der Benutzeroberfläche (inkl. Such- und Filterfunktion)
- Warteschleifen
- Besetztlampenfeld mit Call Pickup-Funktion
- Feierabendschalter
- ACS – Autoprovisionierung
- OfficeDesk-Mitarbeiterzugänge



Von überall nutzbar

Ein wichtiger Grund, der für die Cloud Telefonanlage spricht: Sie ist von überall auf der Welt nutzbar. Alle Mitarbeiter, egal, ob auf Dienstreise, im Home Office oder im Außendienst, befinden sich in einer Telefonanlage, nutzen Ihre Rufnummer darüber und können diese bequem und eigenständig administrieren. Eine echte Arbeitserleichterung!

Verschlüsselung

SIPS bedeutet „Session Initiation Protocol Secure“ und heißt nichts weiter, als dass die Sicherheitseinstellung über ein SIP-Protokoll erfolgt.

TLS steht für „Transport Layer Security“ (also „Transportschicht-sicherheit“).

RTP ist die Abkürzung für „Real-Time Transport Protocol“ und ist ein Protokoll, das der kontinuierlichen Übertragung von Daten audiovisueller Natur über IP-basierte Netzwerke dient. Multimedia-Datenströme wie Text, Audio oder Video können hiermit über Netzwerke transportiert werden.

Basierend darauf werden bei der Datenverschlüsselung *SRTP*, also dem „Secure Real-Time Transport Protocol“, Sprachdaten zwischen zwei IP-Telefonen so kodiert, in Pakete gepackt und verschlüsselt, dass sich kein Dritter im Netzwerk oder im Internet in das Gespräch unbemerkt einklinken kann.

Die SIPS/SRTP-Verfahren dienen also dazu, Sprache und Verbindungsdaten zwischen einem Provider und einem VoIP-Telefon zu verschlüsseln. Die Verschlüsselung der Sprachdaten erfolgt durch SRTP und die der Metadaten durch SIPS.

Die easybell Cloud Telefonanlage unterstützt dabei alle gängigen Verschlüsselungen. Unsere Server stehen in Deutschland, unterliegen also deutschen Datenschutzbestimmungen. Die Cloud Telefonanlage wird regelmäßig überprüft und aktuellen Sicherheitsupdates unterzogen. Ganz wichtig ist dabei unser Systemschutz durch professionelle SBC- und Firewall-Infrastruktur. Sie sehen, wir tun alles, um Ihre Unternehmenstelefonie vor Sicherheitsmängeln zu schützen.



Die passenden Telefone

Alle Telefone, die IP-Telefonie unterstützen, können an unsere Cloud Telefonanlage angeschlossen werden.

Unser easybell IP-Phone ist für VoIP-Telefonie bestens geeignet und verträgt sich auch einwandfrei mit der Cloud Telefonanlage. Insbesondere in Kombination mit unseren Business-Tarifen ist es ein echter Gewinn. Neben unseren gewohnten Business-Telefonfunktionen unterstützt das easybell IP-Phone viele weitere interessante Telefonie-Features, wie:



- Bis zu vier SIP-Accounts gleichzeitig registrieren
- SIP-konform nach RFC3261
- DTMF: In-Band, RFC2833, SIP Info
- Verschlüsselung über SRTP und TLS

Die IP-basierte Telefonie hält somit für Sie viele Vorteile bereit, ohne dass Sie auf die gewohnte Gesprächsqualität von ISDN verzichten müssen. Mit diesen Voraussetzungen ist es ein Leichtes, unsere Business-Angebote sowie unsere Cloud Telefonanlage zu nutzen.



■ Wie plane ich den Umstieg von ISDN zu VoIP?

Zunächst ist es wichtig, dass Sie sich über die Dauer von Verträgen bezüglich Service und Wartung der Anlage erkundigen. Möchten Sie die aktuelle Hardware behalten, eine Übergangslösung zu VoIP schaffen oder komplett auf VoIP umstellen?

Legen Sie einen bestimmten Termin fest, an dem der Wechsel beginnt und denken Sie dabei auch an Ihre Mitarbeiter. Diese sollten genügend Zeit haben, sich an die neuen, IP-basierten Abläufe zu gewöhnen.

Welche Technologie ist die richtige für Ihr Unternehmen?

Die Umstellung auf VoIP ist einfach. Sie benötigen nichts weiter als eine stabile Internetverbindung und ein VoIP-fähiges Endgerät. „Für kleine Unternehmen mit bis zu 5 Arbeitsplätzen deckt meist eine FRITZ!Box die benötigten Funktionen ab“, erklärt Benjamin Wolf, „diese ist oftmals bereits als DSL-Modem im Einsatz.“

Benötigen Sie allerdings eine professionelle Verwaltungsmöglichkeit von Nebenstellen, empfiehlt sich hier eine vollwertige Telefonanlage. Diese kann als direkte Hardware eingesetzt werden oder als sogenannte gehostete Variante betrieben werden.

Was brauche ich für die Umstellung auf VoIP?

Damit Sie VoIP statt ISDN nutzen können, brauchen Sie ein VoIP-fähiges Endgerät. Ihre alte ISDN Anlage müssen Sie nicht zwangsläufig austauschen. Unter gewissen Umständen können Sie alte, analoge Geräte noch verwenden.

Wenn Sie aktuell eine ISDN-Telefonanlage haben, können Sie Folgendes nutzen:

- VoIP-Erweiterungsmodule für ISDN-Anlagen (herstellerspezifisch)
- oder
- Media Gateways als digitaler Sprachwandler für analoge Telefonanlagen.

Wie läuft der Wechsel von ISDN zu VoIP ab?

Am besten ist es, wenn Sie Ihre Telefonie Schritt für Schritt von ISDN auf IP-basierte Telefonie umstellen. Stichwort ist hierbei das CLIP No screening (vgl. Kapitel *CLIP No Screening*). Es ermöglicht, Angerufenen während der Migration beispielsweise eine Servicenummer anzeigen zu lassen, statt der eigenen Firmennummer. Gerade für mittelständische und große Unternehmen bietet sich die Lösung der „sanften Migration“ an.

Auch bei einem Provider-Wechsel wird es keine Lücke in Ihrer Firmentelefonie geben. easybell ist darauf bedacht, Portierungen auch von mehreren Rufnummernblöcken, schnell und unkompliziert zu ermöglichen. Im Folgenden zeigen wir Ihnen, wie eine Portierung zu easybell abläuft und worauf Sie achten sollten.

Ablauf der Portierung

Eine Portierung von Rufnummern bedeutet, dass man seine gewohnte Rufnummer beim Wechsel des Telefon- oder DSL-Anbieters mitnimmt. Dieser Prozess wird daher auch „Rufnummernmitnahme“ genannt. Eine Portierung im Festnetzbereich funktioniert sowohl im Falle eines Umzugs innerhalb desselben Vorwahlbereichs als auch bei einem Anschlusswechsel an derselben Adresse. Sie sollten vor allem darauf achten, dass Sie Ihren alten Anschluss durch Ihren neuen Anbieter kündigen lassen. Dadurch ist garantiert, dass Sie unterbrechungsfrei erreichbar sind und Ihre Rufnummern portiert werden. Außerdem ist für Sie dieser Prozess deutlich komfortabler.

Die Portierung zu easybell ist kostenlos. Sollten Sie sich dafür entscheiden, beachten Sie bitte, dass Ihr bisheriger Anbieter Ihnen eventuell eine Gebühr für die ausgehende Portierung in Rechnung stellt.

Portierung zu easybell

Eine Portierung zu easybell ist recht einfach. Sie können Ihre bisherige Nummer sowohl zu unseren Komplettanschlüssen als auch zu unseren VoIP-Anschlüssen (außer zu den Tarifen „010010“ und „Call Basic Out only“) mitnehmen. Lassen Sie uns Ihren unterschriebenen Portierungsauftrag einfach per Fax, Post oder Mail zukommen.

Kündigen Sie idealerweise nicht selber

Um sicherzustellen, dass Ihre Rufnummer ununterbrochen erreichbar bleibt, sollte die Kündigung Ihres bestehenden Telefonanschlusses von easybell übernommen werden. Bestellen Sie dazu rechtzeitig bei uns. Wir können eine Kündigung Ihres Altanbieters nur sicherstellen, wenn Sie uns das unterschriebene Portierungsformular spätestens 30 Tage vor Ablauf Ihrer Kündigungsfrist zukommen lassen, da wir dann auch noch die Möglichkeit haben, bei Ihrem Altanbieter nachzufragen, wenn er auf die erste Übermittlung nicht reagiert. Eine kürzere Frist ist möglich, wir können dann aber eine fristgerechte Kündigung nicht mehr nachhalten.

Wir schicken Ihnen eine Bestätigung per E-Mail, sobald der Altanbieter die Anschlussübernahme und damit die Kündigung akzeptiert hat. Sollten Sie am Tag vor Ablauf der Kündigungsfrist noch keine Bestätigung erhalten haben, kündigen Sie bitte zur Sicherheit Ihren Altanbieter selbst und informieren uns darüber.

Sollten Sie die Kündigungsfrist Ihres Altvertrages nicht kennen, so kündigt easybell den Vertrag für Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Falls Sie selbst kündigen, kann es zu Unterbrechungen kommen. Zudem übergibt Ihr Altanbieter die Rufnummer nur innerhalb einer bestimmten Antragsfrist, nachdem die Nummer gekündigt wurde (anbieterabhängig zwischen 6 und 30 Wochen).

Nachträgliche Rufnummernmitnahme

Eine Rufnummernportierung ist auch möglich, wenn Sie schon längere Zeit einen easybell-Anschluss (Komplettanschluss oder VoIP) haben und nachträglich weitere Rufnummern portieren wollen. Sie können die Rufnummernmitnahme jederzeit in unserem Kundenportal beauftragen.

TIPP: Beauftragen Sie die Portierung immer mit Kündigung! Unsere Kündigungen überschreiben ihre Kündigung und somit schaffen wir eine unterbrechungsfreie Übernahme.

■ **Finanzielle Vorteile mit easybell Business-Angeboten**

Mittlerweile bieten SIP Trunks hochmoderne und zukunftssichere Kommunikationslösungen und sind bei genauerer Betrachtung der ISDN-Technologie viele Schritte voraus. Der frühe Wechsel lohnt sich doppelt, da Sie einerseits mehr Möglichkeiten und Vorteile genießen und andererseits viel Geld sparen, weil die IP-basierten Telefonanlagen kostengünstiger zu verwalten, zu managen und zu steuern sind.



Möglicherweise arbeiten Sie bereits selbständig oder in einem kleinen Unternehmen mit VoIP. Überprüfen Sie gern einmal, welche Kosten Ihnen dabei monatlich entstehen. Wir arbeiten bereits seit Jahren im Vertrieb von VoIP und wissen daher, worauf es ankommt. Bei easybell können Sie einen SIP Trunk mit zwei Leitungen ein Jahr gratis zum Testen anfordern (Business basic).

Mit den Business-Angeboten von easybell profitieren Sie nicht nur von unseren hervorragenden Leistungen. Sie können mit unserem Business easy Tarif für nur 4,19 €/Monat (zzgl. USt.) zehn Leitungen sowie alle aufgeführten Funktionen und Möglichkeiten eines SIP Trunks nutzen. Damit ist Ihr Unternehmen mit einer Mitarbeiterzahl von 30 Personen ideal ausgestattet. Als Serientestsieger in Service und Qualität verzichten wir auf Mindestvertragslaufzeiten und berechnen keine Bereitstellungsgebühren.

Verschaffen Sie sich selbst einen Überblick über die easybell Business-Angebote und nutzen Sie die Vorteile, die easybell für Sie bereithält.

Kosten-Nutzen-Vorteil

Mit einem SIP Trunk von easybell haben Sie in Ihrem Unternehmen ein zuverlässiges Kommunikationsnetz, das zudem eine günstigere Alternative zur ISDN-Telefonanlage ist. So sparen Sie bei den Grundgebühren als auch bei den variablen Kosten.

Vergleichsrechnung: Kosten früher, Kosten heute¹⁾

Posten	Kosten (Netto)	
	PMX	easybell
Telefonieanschluss inklusive 30 Sprachkanälen	260,00 €	16,80 €
CLIP No Screening Option	4,99 €	inklusive
Monatliche Gesamtverbindungen		
Festnetz Deutschland 5000 min	278,00 €	59,00 €
Mobilfunknetz Deutschland 2000 min		
Gesamt	542,99 €	75,80 €

¹⁾ Rechenbeispiel am easybell-Tarif Business Plus inkl. Fair Flat L · SIP-Trunk Anschluss mit 30 parallelen Leitungen · 100 Cloud-Accounts inklusive · Grundgebühr 16,80 €/Monat · Grundgebühr Business Fair Flat L 59,00 €/Monat (5000 Minuten ins dt. Festnetz und 2000 Minuten in dt. Mobilfunknetze inklusive)

■ Fazit



Ein SIP Trunk von easybell ist die zuverlässige Telefonielösung für Ihr Unternehmen, die zudem eine günstigere Alternative zu ISDN ist. Sie sparen bei den Grundgebühren als auch bei den variablen Kosten.

„Letztlich steht und fällt aber alles mit der Dimensionierung der Internetleitung“, so Benjamin Wolf. In Zukunft wird Ihre komplette Firmenkommunikation von einer Internetverbindung abhängen, auf die Sie sich verlassen müssen und einem Provider, der im Notfall schnell eingreifen kann. Gehen Sie den Prozess der Umstellung auf IP-basierte Telefonie jetzt sorgfältig und wohlgedacht an.

Wenn sich Ihre Konkurrenz ab 2018 mit Umstellungsmechanismen auseinander setzen wird, sind Sie bereits voll ausgestattet. Sie können schon jetzt mit Sicherheit planen, anstatt sich unter Druck für ein überbezahltes oder falsch dimensioniertes Produkt zu entscheiden.

Alles spricht also für eine rasche Umstellung auf VoIP und den damit verbundenen Technologien wie SIP Trunking und der Cloud Telefonanlage. Bereiten Sie Ihr Unternehmen jetzt auf die Zukunft vor – mit easybell als zuverlässiger Provider an Ihrer Seite!

Ein SIP Trunk von easybell bedeutet zusammengefasst für Sie:

- keine komplizierten/teuren ISDN-Telefonanlagen/Rufnummern-Konfigurationen, dadurch erheblich weniger Kosten für Wartung und Verwaltung
- keine überbezahlten Primärmultikomplexanschlüsse mehr
- flexibel skalierbare Anschlüsse, die perfekt an den Bedarf angepasst werden können
- schnelle und leichte Integration mehrerer Standorte und Niederlassungen
- verschlüsseltes und abhörsicheres Telefonieren dank TLS-, SRTP-Unterstützung, dadurch erhöhte Privatsphäre und Schutz vor Datenklau
- hervorragende Gesprächsqualität dank verbesserter Sprachcodecs

■ Kontakt/Impressum

easybell GmbH
Magazinstraße 15/16
10179 Berlin

Geschäftskunden-Hotline

Tel. : 0 30/80 95 10 50

Kostenfrei aus dem easybell Netz.
Festnetz- und Mobilfunkpreise ggf. abweichend.

E-Mail: business-voice@easybell.de

www.easybell.de/business

Facebook: [facebook.com/easybell](https://www.facebook.com/easybell)

Twitter: [@easybell](https://twitter.com/easybell)

Blog: www.easybell.de/blog

www.easybell.de/business